



Elektroaltgeräte Entsorgung

Elektroaltgeräte sammeln - damit schützen wir unsere Umwelt, schonen unsere Rohstoffreserven und sparen Kosten!

Seit August 2005 können Österreichs KonsumentInnen ihre alten Elektrogeräte unentgeltlich bei Altstoffsammelzentren, Sperrmüll- und Problemstoffsammlungen und größeren Elektrohändlern abgeben. Alleine innerhalb der EU fallen jedes Jahr einige Millionen Tonnen alte Elektrogeräte an, die ausgedient haben. Aufgrund der immer kürzer werdenden Lebenszyklen und dem Trend zu mehr Elektronik im privaten wie auch im gewerblichen Umfeld, steigt das Aufkommen permanent. Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner oder Toaster - sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können.

Um beispielsweise ein Gramm Gold zu gewinnen, müssen in afrikanischen Minen ca. 2 Tonnen Geröll aus der Tiefe befördert, zermahlen, gefiltert, gesiebt und durchwühlt werden. Alternativ kann man jedoch auch einfach ca. 3 alte PCs demontieren und die darin enthaltenen Leiterplatten und Computerstecker recyceln lassen, um dieselbe Ausbeute zu erlangen. Zusätzlich gewinnt man dabei auch noch etwas Silber, Palladium, Kupfer und Zinn. Leider gibt es nach wie vor erhebliche Schwachstellen in der Abfalltrennung und viele Elektroaltgeräte gehen durch unsachgemäße Entsorgung verloren!

Bitte bringen Sie Ihre Elektroaltgeräte ins Altstoffsammelzentrum bzw. zu den jährlichen Sperrmüll- und Problemstoffsammlungen ihrer Gemeinde!



Der große steirische Frühjahrsputz 2011

In enger Zusammenarbeit mit der FA 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft, den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden, den AbfallberaterInnen und mit Unterstützung durch Schulen, Kindergärten und Vereinen (z.B. der Berg- und Naturwacht, den freiwilligen Feuerwehren, den Tourismusverbänden u.a.m.) wird wieder eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Steiermark stattfinden.

Unter dem Motto "**STOP Littering!**" wird mit dieser Initiative auch der Stellenwert eines attraktiven Erscheinungsbildes unserer Umwelt für den Tourismus in der Steiermark bestmöglich unterstützt. Mit der Aktion „der große steirische Frühjahrsputz 2011“ soll darauf aufmerksam gemacht werden.

Der Aktionstag ist der Samstag, der 16. April 2011

Schulen und Kindergärten haben die Möglichkeit in der Woche vom 11. bis 16. April ihre Aktionen zu starten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung unter der Telefonnummer 0316/680040 oder www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung sowie Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung!



Brauchtum oder Abfallentsorgung?

Eine aktuelle Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien für das Jahr 2011!

In den Gemeindegebieten von Graz, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Grambach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Pirka, Raaba und Seiersberg ist das Entfachen von Brauchtuumsfeuern GANZJÄHRIG VERBOTEN (LGBl. Nr.: 131/2006)!

Außerhalb dieser Gemeinden dürfen Brauchtuumsfeuer in der Steiermark im Jahr 2011 ausschließlich am

am **23. April** (Karsamstag) und am **21. Juni** (Sommersonnenwende)

entzündet werden. Dabei darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist ebenso nicht zulässig wie die Verlegung der Sonnwendfeier auf ein Wochenende.